

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 88 (1970)
Heft: 39

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Dienstag 17. Februar 1970
Berne, mardi 17 février 1970

357

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

88. Jahrgang
88^e année

N^o 39

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N^o 39 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Wertpapiere. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
SISKA Liegenschaften-Anlagenfonds.
Les Assurances Générales de France Vie, à Paris. Mandataire général.
Generalbevollmächtigter, Mandatario generale.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.
Divieto di riaprire un negozio in seguito a liquidazione.
Livingston AG, Livingston SA, Livingston Ltd, in Zug.
Tecam SA, en liquidation, Genève.
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Januar 1970.
Schweizerische Nationalbank (Ausweis). – Banque nationale suisse (situation). – Banca nazionale svizzera (situazione).
Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.
Diplomatische und konsularische Vertretungen. – Représentations diplomatiques et consulaires.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

3. Februar 1970. Bandgewobene Waren; Etiketten.
Interlabel AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Limmatquai 94, Zürich 1 (bei Dr. Ruth Habicht). Statutendatum: 16. 1. 1970. Grundkapital: Fr. 50 000, worauf Fr. 20 000 liberiert, 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Zweck: Handel mit und Produktion von bandgewobener Ware und Etiketten aller Art im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann Liegenschaften und Beteiligungen erwerben, verwalten und veräußern. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Einziges Mitglied des VR: Dr. Ruth Habicht, von Schaffhausen, in Zürich, mit Einzelunterschrift.

6. Februar 1970. Maschinen, Apparate; Planungen, Finanzierungen.
SPLIT AG (SPLIT SA) (SPLIT Ltd.), in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Krönleinstrasse 8, Zürich 7. Statutendatum: 4. 2. 1970. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 100 Namenaktien zu Fr. 500. Zweck: Fabrikation von Maschinen, Apparaten und Anlagen auf dem Gebiete des allgemeinen Maschinen- und Apparatebaus sowie Handel mit solchen Erzeugnissen; ferner Planung, Errichtung und Bewirtschaftung von gewerblichen und industriellen Bauten und schliesslich Vermittlung und Finanzierung von Geschäftsabschlüssen aller Art, insbesondere auf den Gebieten von Handel, Industrie und Tourismus; kann Mobilien, Immobilien, KonzeSSIONen, Patente, Lizenzen und Rechte erwerben und veräußern und sich an irgendwelchen Gesellschaften beteiligen. VR (Verwaltungsrat): ungerade Anzahl von 1 bis 9. Publikationsorgan: SHAB. Mittellieders an Aktionäre: brieflich. Einziges Mitglied des VR: Dr. Rico Steinbrüchel, von Zürich, in Küsnacht, mit Einzelunterschrift.

6. Februar 1970. Revisionen, Treuhand, Steuerberatungen.
Trefisco AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: St. Peterstrasse 10, Zürich 1. Statutendatum: 9. 1. 1970. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert, 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Zweck: Besorgung aller Geschäfte des Revisions- und Treuhandwesens, insbesondere Verwaltung von Gesellschaften und Liegenschaften sowie Beratung in Steuersachen und Durchführung von Treuhandgeschäften aller Art; ist berechtigt, sich an Unternehmungen der gleichen und verwandten Branchen zu beteiligen und kann Grundigentum erwerben. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Einziges Mitglied des VR: Rudolf Bär, von Zürich, in Hombrechtikon, mit Einzelunterschrift.

6. Februar 1970. Bücher, Gravuren, Schutzrechte, Beteiligungen.
Senans AG, in Winterthur, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: St. Georgenstrasse 32, Winterthur 1. Statutendatum: 12. 12. 1969. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Zweck: Herausgabe und Vertrieb von alten und neuen Büchern; alten und neuen Gravuren und alten und neuen Bildern sowie Auswertung von gewerblichen Schutzrechten und Beteiligung an Unternehmen jeglicher Art; kann Grundstücke erwerben. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mittellieders an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. Einziges Mitglied des VR: Charles Sahli, von Wohlen b. Bern, in Winterthur, mit Einzelunterschrift.

6. Februar 1970. Bücher, Gravuren, Schutzrechte, Beteiligungen.
Flugzeug-Handels AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 252 vom 28. 10. 1969, S. 2475). Statuten am 23. 12. 1969 geändert. Das bisherige Grundkapital von Fr. 250 000 ist im Sinne von Art. 735 OR gänzlich abgeschrieben worden. Sodann ist durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ein neues Grundkapital von Fr. 150 000, voll durch Verrechnung liberiert, geschaffen worden.

6. Februar 1970.
Phoenix-Stahl A.G. (Aciers Phénix S.A.) (Acciaii Phoenix S.A.), in Schlieren (SHAB Nr. 176 vom 30. 7. 1968, S. 1661), Handel mit

Stahl, Werkzeugen usw. Statuten am 7. 1. 1970 geändert. VR (Verwaltungsrat): nun aus 3 bis 7 Mitgliedern. Die Mitglieder des VR führen Kollektivunterschrift. Sämtliche kollektivzeichnungsberechtigte Personen zeichnen unter sich zu zweien. Dr. Rudolf Wernhart aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige von Heinrich Wiegheiser erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Otto Neubert, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien. Neuer Direktor mit Einzelunterschrift: Josef Bick, von Wattwil, in Regensdorf. Die beiden Genannten zeichnen für das Gesamtunternehmen.

6. Februar 1970. Baumschulzeugnisse, Dünger.
Hans Locher, in Wetzikon, Grüningerstrasse 29, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Hans Locher, von Speicher, in Wetzikon. Verkauf von Baumschul-Erzeugnissen und von Naturdünger «Mawos».

6. Februar 1970.
Widmer & Brückner, Maler- und Tapezierergeschäft, in Adliswil, Bürglistrasse 13, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 1. 1970. Ausführung von Maler- und Tapezierarbeiten. Gesellschafter: Friedrich Widmer, von Mosnang, in Bassersdorf, und Adam Brückner, deutscher Staatsangehöriger, in Adliswil.

6. Februar 1970.
Evinrude-Bootsmotoren, J. Müller-Guggenbühl, in Zollikon (SHAB Nr. 182 vom 6. 8. 1968, S. 1711). Vertretung von Bootsmotoren Marke «Evinrude». Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. Februar 1970. Marktforschung.
Semantic AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 158 vom 10. 7. 1969, S. 1604). Beschaffung und Vermittlung von Informationen jeder Art, insbesondere auf dem Gebiet der Marktforschung usw. Die Wehr- und Steuerverwaltung des Kantons Zürich hat die Zustimmung zur Lösung erteilt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

6. Februar 1970.
Buchdruckerei Schnellert, in Zürich (SHAB Nr. 220 vom 21. 9. 1965, S. 2941). Neu hat Einzelprokura Otto Schnellert, von Zürich, in Affoltern am Albis.

6. Februar 1970.
Nordiska Industrie Produkte AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 263 vom 10. 11. 1969, S. 2583). Neues Geschäftsdomizil: Klausstrasse 43 in Zürich 8.

6. Februar 1970. Metalle, Halb- und Fertigfabrikate.
Häuselmann & Co., in Dietlikon, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 85 vom 14. 4. 1969, S. 811). Handel mit Metallen, Halb- und Fertigfabrikaten usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien Günther Unterschwager, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich.

6. Februar 1970.
Ventilator A.-G. (Ventilation S.A.), in Stäfa (SHAB Nr. 228 vom 30. 9. 1969, S. 2245). Herstellung von Ventilatoren, lufttechnischen Anlagen usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien Richard Odemar, deutscher Staatsangehöriger, in Stäfa.

6. Februar 1970. Eisenwaren.
Hasler & Co. Aktiengesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 29 vom 5. 2. 1969, S. 282). Handel en gros und en détail mit Eisenwaren usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien Erich Burtcher, von Gossau SG, in Winterthur.

6. Februar 1970.
Maschinenfabrik Schärer (Ateliers de Construction Schärer), in Erlenbach (SHAB Nr. 53 vom 5. 3. 1969, S. 497). Neu hat Kollektivprokura zu zweien Arthur Baumann, von Hirzel, in Erlenbach ZH.

6. Februar 1970.
Aktiengesellschaft Heinr. Hatt-Haller, Hoch- und Tiefbau-Unternehmung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 35 vom 12. 2. 1969, S. 339). Neu haben Kollektivprokura zu zweien Hans Bischoff, von Rheinfelden AG, in Zürich, und Johann Klaesi, von Luchsingen GL, in Zürich.

6. Februar 1970. Bohrungen, Pfählungen, Sondierungen.
Dicht AG, Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB Nr. 215 vom 15. 9. 1969, S. 2121). Ausführung von Bohrungen, Pfählungen, Sondierungen usw., mit Hauptsitz in St. Gallen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien René Halter, von Balgach, in Speicher.

6. Februar 1970. Edelsteine. Schmuckwaren, Kunstgegenstände.
Geran AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 58 vom 11. 1. 1965, S. 762). Handel mit Waren, insbesondere Import und Export von Edelsteinen, Schmuckwaren und Kunstgegenständen usw. Pierre David und Jean-Pierre David aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschrift des Erstgenannten erloschen. Neue Mitglieder des VR: Carlo Ghirardelli und Isabelle Ghirardelli, beide von Zürich, in Rüschlikon, der erstere mit Einzelunterschrift, die letztere ohne Zeichnungsbefugnis. Neue Adresse: Talstrasse 65, in Zürich 1 (bei Dr. P. Ghirardelli).

6. Februar 1970. Papier, Bürobedarfsartikel.
Rud. Furrer Söhne AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 126 vom 3. 6. 1969, S. 1261). Handel mit Papier, Papierwaren, Bürobedarfsartikeln usw. Unterschrift von Viktor Bolt erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien Alfred Land, von Madiswil, in Zürich.

6. Februar 1970. Rührwerke; Tauchpumpen.
P.F. Roth & Co., Zürich, in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 109 vom 12. 5. 1969, S. 1075). Fabrikation von und Handel mit Rührwerken und Tauchpumpen usw. Prokura von Goffredo Bonomo erloschen. Brigitte Roth geb. Krause hat nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura.

6. Februar 1970. Waren aller Art.
Interhoc A.G., in Zürich 11 (SHAB Nr. 185 vom 10. 8. 1966, S. 2559). Handel, Import und Export von Waren verschiedener Art

usw. Leo Arnet aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: André Braunschweiler, von Grossaffoltern BE, in Zürich. Neue Adresse: Luegislandstrasse 68 in Zürich 11.

6. Februar 1970.
Dr. R. Maag A.G., Chemische Fabrik Dielsdorf, in Dielsdorf (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1967, S. 2975). Jean-Pierre Zehnder ist nicht mehr Direktor; führt jedoch weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Louis Gingins, von Eclépens VD, in Orbe.

6. Februar 1970.
Heizol-Transport AG, in Uster (SHAB Nr. 168 vom 21. 7. 1966, S. 2345). Rudolf Benz aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Nelly Bürgi, von Winterthur, in Wiesendangen.

6. Februar 1970.
«Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB Nr. 63 vom 17. 3. 1969, S. 585). Unterschrift von Eduard Hafeni erloschen. Jakob Guggenberg und Fritz Messerli, bisher stellvertretende Direktoren, nun Direktoren; führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Subdirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien: Claude Pernet und Karl Werlen; ihre Prokuren erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Fritz Hüslar, von Neudorf LU, in Hombrechtikon; Dr. Dieter Sprecher, von Hinwil, in Zollikon, und Adrian Wretstein, von und in Volketswil. Prokurist Jörg Plattner wohnt nun in Wangen ZH.

6. Februar 1970. Fourniere, Holz.
Walser A.G., in Zürich 4 (SHAB Nr. 226 vom 26. 9. 1968, S. 2080). Handel mit Fournieren, Holz und verwandten Produkten usw. Andreas Walser aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Walter Sieger, Mitglied des VR, nun Präsident desselben; er sowie Charles Henry, Mitglied des VR, führen nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift.

6. Februar 1970.
PAP A.-G. Cartonagefabrik, in Zürich 4 (SHAB Nr. 85 vom 15. 4. 1964, S. 1175). Alfons Länzlinger aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Richard Weber, von Beinwil am See AG, in Kilchberg ZH.

6. Februar 1970. Chemische Produkte.
Johnson's Wax-Fabrik AG, in Weiningen (SHAB Nr. 184 vom 8. 8. 1968, S. 1727). Herstellung von und Handel mit chemischen Produkten usw. Ernst Frey, Mitglied des Verwaltungsrates und Direktor, wohnt nun in Remetschwil. Prokura von Karl Lengauer erloschen. Johannes Kölla, Kollektivprokurist, nun in Bellikon, zeichnet ausschliesslich mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates.

6. Februar 1970.
Hausmann Textil AG, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1968, S. 1361). Fabrikation von und Handel mit Textilien usw. Unterschriften von Erwin C. Mering und Max Müller erloschen. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien Adolf Oswald; seine Prokura erloschen.

6. Februar 1970.
Schindler Aufzügefabrik AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 148 vom 27. 6. 1968, S. 1395). Auf Grund der bereits in der Eintragung vom 17. Juni 1968 erwähnten Statutenänderung vom 26. April 1968 ist noch folgende Neumschreibung des Zwecks der Gesellschaft nachzutragen: Fabrikation, Montage und Vertrieb von Schindler-Aufzügen und verwandten Produkten sowie damit zusammenhängende Geschäftstätigkeit. Arthur Lagler, Direktor, ist auch Bürger von Uitikon ZH.

6. Februar 1970. Warenhäuser.
Waro A.G., in Volketswil (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1969, S. 397). Errichtung und Betrieb von Warenhäusern usw. Statuten am 3. 2. 1970 geändert. Durch Ausgabe von 15 000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 100 wurde das Grundkapital von 2 500 000 auf Fr. 4 000 000 erhöht; es zerfällt in 40 000 Inhaberaktien zu Fr. 100 und ist voll liberiert.

Bern - Berne - Berna Bureau Aarwangen

6. Februar 1970. Bücher.
Paul Huvlyer, in Langenthal, Buchhandlung (SHAB Nr. 129 vom 6. 6. 1967, S. 1926). Neues Geschäftslokal: Marktgasse 27.

6. Februar 1970. Gasthof.
Walter Arber, in Rohrbach, Betrieb des Gasthofes «Bären» (SHAB Nr. 181 vom 5. 8. 1968, S. 1704). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Bern

5. Februar 1970. Schuhwaren.
Hans Büchler «Au Doek», in Bern, Schuhwarenhandlung (SHAB Nr. 21 vom 27. 1. 1936, S. 210). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

5. Februar 1970. Kommerzielle Flüge usw.
Tellair, in Bern, Durchführung von kommerziellen Flügen usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 2 vom 5. 1. 1970, S. 10). John Michie ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

5. Februar 1970. Forstwirtschaft usw.
Monsilva in Bern, Ankauf von Wäldern und Alpen und deren Bewirtschaftung, Erwerb von Liegenschaften (SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1962, S. 411). Genossenschaft, Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Erwin Reinhardt, von Balsthal, in Kehrsatz, und Paul Weber, von Barga BE, in Bern.

Wichtige Handelspartner

	Einfuhr		Ausfuhr	
	Jan. 1969	Dez. 1969	Jan. 1970	Jan. 1969
	in Mio Fr.		in % der Gesamteinfuhr	
BR Deutschland	429,7	648,1	555,8	26,5
Frankreich	219,4	257,6	250,6	13,5
Italien	151,8	185,2	184,4	9,4
Niederlande	58,2	77,7	71,9	3,6
Belgien-Luxemburg	60,7	79,6	71,2	3,7
EWG	919,8	1248,2	1133,8	56,7
Oesterreich	56,1	87,8	79,3	3,5
Grossbritannien	139,1	165,8	164,9	8,6
Dänemark	22,5	28,1	25,9	1,4
Norwegen	10,9	8,5	7,5	0,4
Schweden	49,8	70,6	58,5	3,1
Portugal	6,0	7,7	9,3	0,4
Finnland	10,9	12,9	12,1	0,7
EFTA	295,4	381,5	357,4	18,2
Spanien	18,7	26,3	20,1	1,2
Griechenland	2,9	3,5	10,8	0,2
Ungarn	6,5	14,7	16,4	0,4
Sowjetunion	6,3	6,2	7,6	0,4
Jugoslawien	7,8	10,8	12,2	0,5
Europa	1281,5	1732,9	1594,7	79,0
Libyen	15,1	11,4	26,6	0,9
Israel	5,8	6,4	8,4	0,4
Hongkong	8,8	8,7	11,2	0,5
Japan	29,0	34,9	37,5	1,8
Kanada	15,8	14,3	10,0	0,5
USA	130,2	225,4	155,0	8,0
Mexiko	5,2	5,4	7,4	0,3
Brasilien	8,2	6,9	13,7	0,5
Argentinien	7,1	7,8	8,0	0,4
Australien	4,0	4,9	5,6	0,2
Uebersee	341,6	435,7	398,1	21,0

16,5% auf 398,1 Mio Fr. gestiegen. Diese Erhöhung beruht vorwiegend auf grösseren Bezügen aus den USA, Japan und Libyen. Demgegenüber sind die Importe aus Kanada kleiner als im Vorjahresjanuar.

Die Ausfuhr nach der EWG stellt sich auf 586,8 Mio Fr., das sind 9,3% mehr als im Januar 1969. An dieser Entwicklung haben alle Länder dieses Wirtschaftsraumes teil, wobei die stärksten Zuwachsraten auf den Versand nach Belgien-Luxemburg, nach den Niederlanden und Italien entfallen. Der Export nach der EFTA hat sich inner Jahresfrist um 16,4% auf 322,5 Mio Fr. erhöht. Namentlich Oesterreich und Schweden haben ihre Bezüge aus der Schweiz verstärkt. Von den übrigen europäischen Staaten verzeichnen insbesondere die Sowjetunion und Ungarn eine vermehrte Nachfrage nach Schweizer Waren. Der Versand nach Uebersee erreicht 454,1 Mio Fr. und registriert damit eine Zuwachsrate von 17,9%. Dabei stehen Verkaufsteigerungen vor allem nach den USA, Hongkong, Kanada, Mexiko und Japan Versandminderungen nach Brasilien und Libyen gegenüber.

Im Berichtsmonat ist das Defizit der Handelsbilanz mit der EWG (547,0 Mio Fr.) um 42,9% grösser als im Vergleichszeitraum 1969. Dabei hat der Passivsaldo im Verkehr mit der Bundesrepublik Deutschland allein um 109,1 Mio auf 322,6 Mio Fr. zugenommen. Aus dem Waren Austausch mit der EFTA resultiert ein Einfuhrüberschuss von 34,9 Mio Fr. gegenüber 18,3 Mio im Januar 1969. Aus dem Handel mit Grossbritannien ergibt sich ein um 18,7 Mio grösserer Fehlbetrag von 59,7 Mio Fr. Der Aussenhandel mit Uebersee schliesst demgegenüber mit einem um 12,5 Mio höheren Ausfuhrüberschuss von 56 Mio Fr., wobei sich der Fehlbetrag im Warenverkehr mit den USA (35,7 Mio Fr.) nur unwesentlich verschlechtert hat.

**Schweizerische Nationalbank
Banque nationale suisse
Banca nazionale svizzera**

Ausweis vom 13. Februar 1970
Situation au 13 février 1970

Aktiven - Actif

	Fr.	Veränderungen seit dem letzten Ausweis
Goldbestand - Encaisse or	11 507 763 625,15	—
Devisen - Devises	1 477 054 328,79	— 16 410 991,28
Ausländische Schatzanweisungen in sFr. - Bons du Trésor étrangers en fr. s.	1 851 000 000.—	—
Inlandportefeuille - Portefeuille effets sur la Suisse		
Wechsel - Effets de change	113 435 933,02	—
Schatzanweisungen des Bundes - Bons du Trésor de la Confédération suisse	—	— 2 730 382,85
Lombardvorschüsse - Avances sur nantissement	10 565 126,60	— 1 865 335,60
Wertschriften - Titres		
deckungsfähige - pouvant servir de couverture	43 263 200.—	—
andere - autres	126 928 401.—	—
Korrespondenten - Correspondants		
im Inland - en Suisse	21 600 470,14	+ 5 900 935,66
im Ausland - à l'étranger	19 948 791,28	— 94 047,18
Sonstige Aktiven - Autres postes de l'actif	101 392 012,69	+ 8 324 394,90
Zusammen - Total	15 272 951 888,67	

Passiven - Passif

Eigene Gelder - Fonds propres	61 000 000.—	—
Notenumlauf - Billets en circulation	11 112 315 180.—	— 187 474 700.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten - Engagements à vue		
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie - Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	2 656 971 622,39	—
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten - autres engagements à vue	292 481 788,80	+ 181 792 132,72
Verbindlichkeiten auf Zeit - Engagements à terme	317 800 000.—	—
Sonstige Passiven - Autres postes du passif	832 383 297,48	— 1 192 859,07
Zusammen - Total	15 272 951 888,67	

	Ausfuhr		Einfuhr	
	Jan. 1969	Dez. 1969	Jan. 1970	Jan. 1969
	in Mio Fr.		in % der Gesamtausfuhr	
BR Deutschland	216,2	270,0	233,2	16,6
Frankreich	132,9	171,3	136,4	10,2
Italien	116,3	179,0	134,2	8,9
Niederlande	38,2	46,0	42,3	2,9
Belgien-Luxemburg	33,3	41,9	40,6	2,6
EWG	536,9	708,2	586,8	41,2
Oesterreich	61,4	98,4	74,5	4,7
Grossbritannien	98,1	128,1	105,2	7,5
Dänemark	30,8	34,7	35,2	2,4
Norwegen	16,9	24,9	18,5	1,3
Schweden	38,6	60,3	50,8	3,0
Portugal	16,5	20,6	20,1	1,3
Finnland	14,7	19,4	18,3	1,1
EFTA	277,1	386,4	322,5	21,3
Spanien	28,1	48,9	30,3	2,2
Griechenland	10,4	12,5	10,1	0,8
Ungarn	5,1	6,9	9,0	0,4
Sowjetunion	5,2	22,3	12,8	0,4
Jugoslawien	13,3	25,6	15,5	1,0
Europa	918,1	1300,8	1036,2	70,4
Libyen	2,0	5,4	1,6	0,2
Israel	10,6	13,9	12,3	0,8
Hongkong	22,6	41,1	33,0	1,7
Japan	36,1	61,0	41,9	2,8
Kanada	14,3	24,9	21,0	1,1
USA	93,9	159,6	119,3	7,4
Mexiko	15,8	27,8	21,2	1,4
Brasilien	16,5	21,7	14,0	1,3
Argentinien	12,5	14,1	16,6	1,1
Australien	14,1	26,0	15,6	1,1
Uebersee	385,1	634,1	454,1	29,6

Geographische Verteilung. Verglichen mit Januar 1969 ist die Einfuhr aus der EWG um 23,3% auf 1133,8 Mio Fr. gestiegen. Die beachtlichsten Zunahmen weisen die Käufe in der Bundesrepublik Deutschland (+ 126,1 Mio), Italien (+ 32,6 Mio) und Frankreich (+ 31,2 Mio) auf. Die Zufuhren aus der EFTA haben sich um 21% auf 357,4 Mio Fr. erhöht, was vor allem auf Mehrbezüge aus Grossbritannien, Oesterreich und Schweden zurückzuführen ist. Die Einfuhrdeckungen in Norwegen sind dagegen um fast einen Drittel kleiner als vor Jahresfrist. Im Bereich der übrigen europäischen Länder verzeichnen insbesondere Ungarn und Griechenland vermehrte Ausfuhr nach der Schweiz. Die Lieferungen aus Uebersee sind um

Offizieller Diskontsatz seit 15. September 1969
Taux officiel d'escompte depuis le 15 septembre 1969 3 1/2 %
Offizieller Lombardzinsfuß seit 15. September 1969
Taux officiel pour avance depuis le 15 septembre 1969 4 1/2 %
Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel
Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires
a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln seit 11. Nov. 1969 pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages depuis le 11 novembre 1969 3 1/2 %
b) für übrige Pflichtlager seit 11. November 1969 pour autres stocks obligatoires depuis le 11 novembre 1969 4 %
39. 17. 2. 70

**Auslandspostüberweisungsdienst
Service international des virements postaux**

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 17. Februar 1970
Cours de conversion sans engagement, dès le 17 février 1970

Algerien/Algérie	100 Dinars =	Fr. 87,65
Belgien/Luxembourg	100 Fr. belg. =	Fr. 8,69
Dänemark/Danemark	100 Kronen =	Fr. 57,65
Deutschland/Allemagne	100 DM =	Fr. 117,05
Frankreich/France	100 FF =	Fr. 77,85
Grossbritannien und Nordirland/Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl. =	Fr. 10,38
Italien/Italie	100 Lire =	Fr. —,68
Marokko/Maroc	100 DH =	Fr. 85,90
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins =	Fr. 118,60
Norwegen/Norvège	100 Kronen =	Fr. 60,40
Oesterreich/Autriche	100 Schilling =	Fr. 16,68
Schweden/Suède	100 Kronen =	Fr. 83,45

**Diplomatische und konsularische Vertretungen
Représentations diplomatiques et consulaires**

Aufnahme der dienstlichen Tätigkeit
Guinea: S. Exz. Herr Seydou Keita, Botschafter.
Spanien: S. Exz. Herr José Felipe de Alcover y Sureda, Botschafter.
Trinidad und Tobago: S. Exz. Herr Donald C. Granado, Botschafter.
Beendigung der dienstlichen Tätigkeit
Spanien: S. Exz. Herr Juan Pablo de Lojendio, Marquis De Velisca, Botschafter.
Vereinigte Arabische Republik: S. Exz. Herr Tewfik Abdel Fattah, Botschafter.
Das Politische Departement teilt mit, dass Herr Jacques-Bernard Rüedi zum Schweizerischen Generalkonsul in München ernannt wurde. Er übernimmt die Nachfolge von Herrn Peter Erni, der demnächst andere Funktionen übernehmen wird.
Entrée en fonctions
Espagne: Son Excellence M. José Felipe de Alcover y Sureda, ambassadeur.
Guinée: Son Excellence M. Seydou Keita, ambassadeur.
Trinité-et-Tobago: Son Excellence M. Donald C. Granado, ambassadeur.
Cessation de fonctions
Espagne: Son Excellence M. Juan Pablo de Lojendio, Marquis de Velisca, ambassadeur.
République Arabe Unie: Son Excellence M. Tewfik Abdel Fattah, ambassadeur.
Le Département politique fait savoir que M. Jacques-Bernard Rüedi a été nommé en qualité de consul général de Suisse à Munich. Il succède à M. Peter Erni, à qui d'autres fonctions seront confiées prochainement.
39. 17. 2. 70

Impôt sur le chiffre d'affaires

Edition de mai 1969

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis en une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de fr. 1,80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Im Bankeninspektorat der Abteilung Stempelabgaben und Verrechnungssteuer der Eidgenössischen Steuerverwaltung ist der Posten eines

Inspektors

neu zu besetzen.

Einem Mitarbeiter mit guten buchhalterischen Kenntnissen und Praxis im Bank- oder Versicherungswesen ist Gelegenheit geboten, sich unter Anleitung von erfahrenen Inspektoren in die vielfältigen und interessanten Probleme des Revisionswesens einzuarbeiten und hernach im Aussen-dienst Erlerntes praktisch zu verwerten. Gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Bewerber sollten deutscher oder italienischer Muttersprache sein und über Kenntnisse einer zweiten Landessprache verfügen.

Wir erwarten gerne Ihre Offerte.

Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, 3003 Bern.

In BUSSWIL bei Biel
langfristig zu vermieten in stillgelegtem Fabrikationsgebäude

Lagerraum

250 m² Keller Höhe ca. 2,00 m
250 m² Hochparterre Höhe 2,70 m
Belastung 1000 kg/m²
250 m² 1. Stock Höhe 2,70 m
Belastung 600 kg/m²
250 m² 2. Stock Höhe ca. 3,00 m
(abgeschragt)
Belastung 200 kg/m²

Geleiseanschluss SBB und Camionzufahrt.

Miete Fr. 1.50 per m² pro Monat.

Ab 1. April 1970.

Usine du Torrent, 2501 Biel.

Die Eidgenössische Steuerverwaltung sucht für ihren Dienstzweig Wertschriftenbewertung baldmöglichst oder nach Uebereinkunft

Mitarbeiter

Erfordernisse: Abgeschlossene Bank-, Notariats- oder kaufmännische Lehre mit Kenntnissen auf dem Gebiet der Wertschriften und des Bilanzwesens. Gute Allgemeinbildung. Muttersprache Deutsch. Vorkenntnisse der englischen Sprache sind unerlässlich.

Es wird geboten: Interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet in kleinem Team, zeitgemässes Salär, Pensionskasse, Fünftagewoche. Bei Eignung gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Handschriftliche Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen sind an den Personaldienst der Eidg. Steuerverwaltung, 3003 Bern, zu richten.

Manager ein Beruf, der erlernt sein will

Mangel an Führungskräften

Höhere Positionen stehen in großer Zahl offen. Zuwenig Anwärter haben das Rüstzeug dazu. Weshalb? Weil eine Grundtatsache des heutigen Wirtschaftslebens ungenügend berücksichtigt wird: Es ist ein neuer Beruf entstanden, der Beruf des Vorgesetzten, der wie jeder andere erlernt sein will. Ein guter Fachmann ist noch lange kein guter Vorgesetzter. Vorgesetzte brauchen Führungswissen: sie müssen planen, organisieren, koordinieren können; sie benötigen den Überblick über das Betriebsganze, ja über das Gesamtgefüge der Wirtschaft; es wird von ihnen erwartet, daß sie vielfältig einsetzbar sind, daß sie sich mit immer neuen Aufgaben rasch zurechtfinden. Weder die Schulen noch die Berufsausbildung vermitteln Führungswissen in ausreichendem Maß. Die Lehrpläne sind auf Fachausbildung hin angelegt. Noch nie bot das Berufsleben so viele und so große Chancen wie heute: Vorgesetzte der untern Ränge sollten bald höhere Verantwortung zu übernehmen vermögen. Jüngere Leute am Anfang ihrer Berufslaufbahn müssen so vorbereitet werden, daß sie rasch in verantwortungsvolle Positionen aufsteigen können. Es ist alles eine Ausbildungsfrage. Unser Institut bietet positive Lösungen.

Führungswissen ist lernbar

Das wirkungsvollere Management vieler amerikanischer Firmen beruht wesentlich auf der besseren Ausbildung der Führungskräfte für den Vorgesetztenberuf. Früher als in Europa wurde in den USA eine eigentliche Führungswissenschaft entwickelt. Darin sind die Erfahrungen der erfolgreichen modernen Manager aller Stufen in einen systematischen Zusammenhang gebracht. Unser Institut vermittelt dieses Führungswissen — zugeschnitten auf unsere Verhältnisse und auf die Bedürfnisse der untern und mittleren Kader sowie der jüngeren Nachwuchskräfte, die in eine Vorgesetztenposition aufrücken wollen.

Die Ausbildungsmethode: systematisch, rationell und wirkungsvoll — neben der Berufsarbeit

Die Ausbildung an unserem Institut läßt sich nebenberuflich und relativ kurzfristig abwickeln; das erworbene Wissen können Sie laufend in Ihrem Beruf nutzbringend anwenden. Ihr Wohnort spielt keine Rolle. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich: die Ausbildung setzt mit den Grundlagen ein und baut systematisch darauf auf. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Das Wissen wird durch sorgfältig ausgearbeitete schriftliche Unterlagen, also durch Fernunterricht, vermittelt; dazu kommen im zweiten Teil der Ausbildung jeweils am Samstag mündliche Seminarübungen. In diesen wird das Gelernte durch die Behandlung praktischer Fälle (case method) und durch Planspiele (management games) wiederholt und noch intensiver mit der Praxis verknüpft. Unser Institut steht unter der Kontrolle namhafter Persönlichkeiten der schweizerischen Wirtschaft. Es räumt in jeder Hinsicht faire Bedingungen ein und bietet Gewähr für eine individuelle Betreuung jedes Teilnehmers durch qualifizierte Fachleute. Näheres entnehmen Sie unserem Programm.

1. Vollständige Führungslehrgänge

für Führungs-Nachwuchskräfte zur Vorbereitung auf eine Vorgesetztenstellung und für bereits arrivierte Führungskräfte des mittleren und untern Kaders, die ihr Führungswissen systematisieren und abrunden wollen. Zeitaufwand: 1-1½ Stunden pro Tag; Dauer: 1½ Jahre; Seminarübungen im letzten Semester; Abschluß: Zertifikatsprüfung.

Folgende Führungslehrgänge stehen zur Verfügung:

Laufbahnschulung
Führungskräfte technischer Herkunft
Führungskräfte kaufmännischer Herkunft
Führungskräfte im Bankgewerbe
Führungskräfte in der Verwaltung
Organisation und EDV
Personalwesen
Verkauf und Marktforschung

2. Management-Kurzlehrgänge

für Führungskräfte, die nur wenig Zeit für eine Management-Ausbildung aufwenden bzw. die sich nur in gewissen Spezialgebieten des Managements weiterbilden wollen. Zeitaufwand: 30 bis 45 Minuten pro Tag; Dauer: 1 Jahr; Seminarübungen im letzten Semester; Abschluß: Abschlussausweis (ohne Prüfung).

Betriebsorganisation und Personalführung
Marketing
Unternehmensplanung
Betriebspsychologie

3. Einzelfächer

für alle Nachwuchs- und Führungskräfte, die ihr Wissen in einer bestimmten Richtung vervollständigen wollen (nur Fernunterricht). Zeitaufwand: ca. 30 Minuten pro Tag und Fach; Abschluß: Kurszeugnis (ohne Prüfung).

Betriebsorganisation und Personalführung
Marketing
Unternehmensplanung
Betriebspsychologie
Datenverarbeitung als Organisationsinstrument

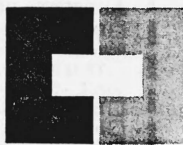
ferner: Grundzüge der Volks- und Betriebswirtschaft, Die Wirtschaft als Funktionsgefüge; Grundlagen des Rechnungswesens, Bilanzinterpretation; Programmierlehrgang IBM 360/20; Wertpapierlehre, Steuerrecht, Das Recht in der wirtschaftlichen Praxis; Mathematische Grundlagen, Deutsch — Analyse und Stilistik, Geschichte der Neuesten Zeit, Die Welt als Wirtschaftsraum.

4. Management Game

Wir führen laufend auch externe (allgemein zugängliche) Computer-Planspiele durch, die speziell bestimmt sind für Einzeltteilnehmer und Führungs-Nachwuchskräfte, die nicht an unserem Institut eingeschrieben sind. Jeder Teilnehmer muß als Mitglied der Geschäftsleitung in einer der sich im Planspiel konkurrierenden Unternehmungen in jeder Periode eine Vielzahl geschäftspolitischer Entscheidungen treffen: Festsetzen der Produktpreise und Reklameausgaben auf den verschiedenen Märkten, Bestimmen des Forschungsaufwandes, Entscheid über Aufnahme oder Rückzahlung von Krediten, über Erweiterung oder Abbau der Betriebsanlagen usw.
Verlangen Sie bitte unseren Spezialprospekt «Management Games»!

Verlangen Sie unverbindlich
das ausführliche
Ausbildungsprogramm

Wichtig: Wir setzen keine Vertreter oder «Schulberater» ein. Sie erhalten per Post kostenlos und unverbindlich das Ausbildungsprogramm und können sich in aller Ruhe entscheiden.



imaka

Institut für Management und Kaderausbildung

Schaffhauserstraße 432, 8050 Zürich, Telefon (051) 46 25 15,

An IMAKA Institut für Management und Kaderausbildung, Postfach, 8050 Zürich

Senden Sie mir bitte kostenlos und unverbindlich * Ihr Ausbildungsprogramm
* Gewünschtes bitte unterstreichen * den Spezialprospekt «Management Games» 19

Name: _____ Vorname: _____ Beruf: _____
Postleitzahl: _____ Wohnort: _____ Straße: _____

SCHWEIZERISCHE BODENKREDIT-ANSTALT, ZÜRICH**5¾% Anleihe 1970
von Fr. 20 000 000**

Serie 55

zur Beschaffung weiterer Mittel im Sinne des Gesellschaftszweckes.

Anleihebedingungen: Inhabertitel von Fr. 1000 Nennwert Jahrescoupons auf den 15. März Laufzeit längstens 12 Jahre Kotierung in Zürich, Basel, Genf und Bern**Emissionspreis:** 100% + 0,60% eidg. Emissionsstempel = 100,60%**Zeichnungsfrist:** 17. bis 23. Februar 1970, mittags**Liberierungsfrist:** 15. bis 31. März 1970

Sämtliche schweizerischen Geschäftsstellen der unterzeichneten Banken nehmen Zeichnungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Emissionsprospekte mit Zeichnungsscheinen zur Verfügung von Interessenten.

Schweizerische Kreditanstalt**Schweizerischer Bankverein****Rahn & Bodmer****Privatbank und Verwaltungsgesellschaft****Hentsch & Cie.****A. Sarasin & Cie.****Wegelin & Co.**

Zeichnungen nehmen ausser diesen Banken spesenfrei entgegen:

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt Kantonbank von Bern

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt**Einladung zur 74. ordentlichen Generalversammlung**Mittwoch, den 25. Februar 1970, vormittags 10.30 Uhr,
Savoy-Hotel Baur en Ville, 1. Stock, in Zürich**Traktanden:**

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1969, Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten können bis und mit 23. Februar gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bei unserem Hauptsitz in Zürich und unserer Agentur in Frauenfeld

sowie bei folgenden Banken bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
 Schweizerischer Bankverein, Basel
 Rahn & Bodmer, Zürich
 Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich
 A. Sarasin & Cie, Basel
 Hentsch & Cie, Genf
 Mirabaud & Cie, Genf
 Wegelin & Co., St. Gallen

und bei deren sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen.

An den gleichen Stellen sind Jahresberichte erhältlich. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind ab 13. Februar 1970 bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 29. Januar 1970

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: M. Singer**Société pour l'exploitation des brevets RAV SA****Convocation de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires**pour le 27 février 1970, à 11 h. 15, au siège social de la société, 10, rue Petitot, Genève, c/o J.M. Duchosal
Bureau Fiduciaire SA**Ordre du jour:**

- 1^o Rapport de gestion du conseil d'administration.
- 2^o Rapport de l'organe de contrôle.
- 3^o Approbation des comptes et décharge de leur gestion à Messieurs les administrateurs.
- 4^o Réélection du conseil d'administration.
- 5^o Nomination de l'organe de contrôle.
- 6^o Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de l'organe de contrôle sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au siège de la société.

L'assemblée générale ordinaire des titulaires des parts de fondateurs est également convoquée par le présent avis et se réunira immédiatement après l'assemblée générale ordinaire des actionnaires.

Spar- und Leihkasse Melchnau**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 28. Februar 1970, um 13.30 Uhr, im Gasthof Linde, in Melchnau

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1969. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahlen: 3 Mitglieder des Verwaltungsrates infolge Ablauf der Amtsdauer.
5. Unvorhergesehenes.

Zu dieser Generalversammlung werden alle Aktionäre höflich eingeladen.

Bitte Eintrittskarte mitbringen!

Der Verwaltungsrat

Kleiner Fabrikationsbetrieb der Kunststoff-Branche in Dagmersellen sucht erfahrenen und selbständigen

**Buchhalter
kaufmännischen
Angestellten**

Wir bieten einen sehr interessanten und vielseitigen Wirkungskreis und ein den hohen Anforderungen entsprechendes Gehalt. Dank der Zugehörigkeit zu einem Konzern sind alle neuzeitlichen Sozialleistungen wie Pensionskasse usw. gewährleistet.

Senden Sie bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen an
FIBORA AG, Seefeldstrasse 45,
8034 Zürich, zu Händen von Herrn Kunz.**Inserate erschliessen
den Markt.****Zu verkaufen**

Nähe, Thuisis, Graubünden, kleinerer

Fabrikliegenschaftzirka 400 m², Arbeits- und Lagerräume mit Warenlift, grosse 7-Zimmer-Wohnung, zirka 2000 m² Umschwung. Tadelloser baulicher Zustand, Erstellungsjahr 1947. Anfragen an:Felsbach AG, 7431 Schauenberg
Tel. (081) 81 14 17 oder (083) 3 68 64.**Depositenheft Nr. 16 820**ausgestellt von der Migros Bank Zürich mit einem Guthaben von Franken 37 775.78 wird vermisst. Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten von heute an gerechnet an den Schaltern der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depositenheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.
Zürich, den 6. Februar 1970
Migros Bank**Warum treffen sich in Paris Industrielle
aus der ganzen Welt in der Zeit
vom 21. Mai - 10. Juni 1970?**

Zwischen dem 21. Mai und dem 10. Juni finden in der französischen Hauptstadt fünf grosse internationale Veranstaltungen statt. Während der 5. Pariser Technischen Wochen werden Tausende von Ausstellern aus allen Ländern die letzten Neuheiten auf dem Gebiet der Industrie und Technik vorstellen.

Ganz gleich auf welchem Gebiet Sie tätig sind, es ist für Sie von Interesse, dabeizusein.

5. Pariser Technische Wochen:

- Paris - Le Bourget vom 21. - 31. Mai
 Expomat - Internationale Fachausstellung für Baumaschinen
 Paris (Puteaux C.N.I.T.) vom 27. Mai - 4. Juni
 Mesucora - Internationale Fachausstellung für Mess-, Prüf- und Regelgeräte
 Biennale der elektro-ausrüstung (Elektrische Geräte für die Industrie, die Öffentlichen Einrichtungen sowie Elektrizitätswerke und Verteilerunternehmen)
 Porte de Versailles vom 2. - 10. Juni
 Europlastique - Eurocaoutchouc - Internationale Kunststoff-Fachmesse (Rohstoffe, Fertigwaren, Maschinen)
 Porte de Versailles vom 2. - 8. Juni
 Internationale Fachausstellung für Wärme-, Kälte- und Klimatechnik

Kongresse und Vorträge:

- IMEKO V** - Internationale Konferenz über Messtechnik vom 25. - 30. Mai - Kongresshalle, Versailles
 TRAFIC - Symposium über See-, Luft-, Strassen- und Eisenbahnverkehr vom 1. - 5. Juni - Kongresshalle, Versailles
 Europäische Kunststoff-Konferenz - vom 1. - 5. Juni - Paris
 Internationale Konferenz über das Thema Gummi - vom 1. - 5. Juni - Paris
 Technisches Kolloquium im Rahmen der Biennale der Elektro-Ausrüstung am 3. Juni, Tag des "Engineering"

Nähere Auskünfte erteilt:

Französische Fachausstellungen, 5 Köln, Salierring 12 - Tel.: 318045
Fs.: 888 1133 - Salon D

Name: _____

Anschrift: _____

